

---

Subject: Ist es schon eine "art" Sucht ?!

Posted by [Mellitti](#) on Sat, 13 Mar 2010 23:53:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Manchmal frage ich mich das...  
Heute ist wieder einer dieser Tage

Ich beobachte mich einfach selbst...

Wenn ich auf dem Sofa sitze, fasse ich mir immer in die Haare, ich ziehe ständig die losen Haare heraus.

Ich trage meine Haare nie offen weil ich dann auch tagsüber ständig daran fummeln würde, aber abends mache ich sie dann auf, und meine Hände sind eigentlich ständig an meinem Kopf. Mein Freund sagt auch immer "Zieh sie Dir doch nicht raus", aber ich antworte dann immer "die sind doch eh schon draussen und hängen da nur noch rum".

Ebenso stehe ich ständig vor dem Spiegel und schaue mir auf die Kopfhaut, schaue mir meine Seiten an und meine Geheimratsecken, wo sich die Haare auch immer besonders schnell lösen. Ich frage mich echt, ist es eine Sucht. Kann man nicht einfach mal die Hände von den Haaren lassen oder nicht ständig in den Spiegel schauen? Geht es Euch auch so?

Genauso nachts, wenn ich mal aufwache, fasse ich mir in die Haare und ziehe die losen heraus, oder auch morgens, der erste Griff geht in die Haare und wie ich mich dann freue wenn ich mal nur 1 Haar in der Hand habe oder auch gar keins (kommt aber selten vor )

Ich kann mir auch nicht vorstellen wenn der HA mal weg sein sollte, dass man dann den kritischen Blick verliert, man lebt doch eigentlich immer mit der Angst oder? Stets hat man Angst wieder ein Haar mehr zu verlieren...

Es nervt mich einfach so. Ich hoffe so sehr das dass vielleicht besser wird wenn ich meine Haarverdichtung bekomme, dass ich dann evtl ein besseres Gefühl bekomme und nicht immer vor den Spiegel renne...

Schlaft gut  
Lg Melli

---